

Nr./N° 25 – Januar / Janvier 2018

ENSEMBLE



Das Magazin der
Reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

*Le Magazine des
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure*

Besuchsdienst – Für alle zugänglich
Service de visite – Accessible à toutes et à tous



«EINE VISION TEILEN»

OIKOCREDIT

Das Unternehmen «SEKEM» hat sich der biologisch-dynamischen Landwirtschaft in Ägypten verschrieben. Die 2000 Arbeitsplätze sorgen für einen Mehrwert im sozialen, ökologischen und gesundheitlichen Bereich. Die ökumenische Genossenschaft Oikocredit ist von der Vision von «SEKEM» überzeugt und hat trotz schwieriger politischer und wirtschaftlicher Bedingungen 2012 investiert.

Von Brigitte Pfammatter*

«Wo vor 40 Jahren noch trockene und lebensfeindliche Wüste vorzufinden war, liegen dichte Wälder neben grünen Ackerflächen», erzählt Ueli Burkhalter. «Denn durch den biologisch-dynamischen Anbau des Bodens mit Kompost ist aus Sand fruchtbare Erde entstanden.» Neben der eigenen Produktion bauen rund 800 Bauernfamilien landwirtschaftliche Güter an, die anschliessend von «SEKEM» weiterverarbeitet werden. «SEKEM» unterstützte die Bauern im Wechsel von konventioneller auf biodynamische Landwirtschaft, wodurch das Unternehmen die Biodiversität fördert und Ressourcen schont. «Es ist unglaublich, was entstehen kann, wenn Menschen eine Vision teilen und gemeinsam daran arbeiten», meint der Oikocredit-Anleger Ueli Burkhalter.

Bis zum Hochschulabschluss

Die Bildungsinstitutionen von «SEKEM» stehen allen offen und sind für die Kinder derer, die bei «SEKEM» arbeiten, kostenlos. Einkommensschwache Familien unterstützt «SEKEM» mit Fördergeldern. «SEKEM» vermittelt den Schülern und Studierenden, dass sie nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen. Dabei spielen Kunst und Kultur eine genauso wichtige Rolle wie Mathematik und Naturwissenschaften», berichtet Ueli Burkhalter. Diese Philosophie zeigt sich im eigenen Kindergarten, in der Primarschule und der eigenen Universität. Die Heliopolis-Universität für nachhaltige Entwicklung bildet 1400 Studierende

* Öffentlichkeitsarbeit & Marketing oikocredit



in den Fächern Pharmakologie, Wirtschaft und Architektur aus.

Medizinische Hilfe für alle

Die medizinischen Tees und Medikamente von «SEKEM» sind in jeder ägyptischen Apotheke erhältlich. Das Sortiment basiert auf natürlichen, organischen und medizinischen Kräuterprodukten. «SEKEM» vertreibt die Medikamente im In- und Ausland. Auf diesem medizinischen Wissen aufbauend, hat «SEKEM» ein Gesundheitszentrum eingerichtet. Dieses steht allen Mitarbeitenden, Schülern, Studierenden und 40 000 Einwohnern der Umgebung offen.

Breit abgestützt

54 000 Anlegerinnen und Anleger ermöglichen Oikocredit die Finanzierung von sozial-ökologischen Projekten des Fairen Handels, Erneuerbarer Energien und der Frauenförderung – seit 1975.

Weitere Informationen: www.oikocredit.ch

Oikocredit-Anleger Ueli Burkhalter mit dem Ergebnis seiner Geldanlage. Dr. Amr Sabahy erklärt, wie «SEKEM» Lebensmittel in der Wüste anbaut.